**KiTa Entdeckerland im Elisabethentor eröffnet**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) feiert mit den Johannitern Wiesbaden Eröffnung der neuen Kindertagesstätte im Wohnquartier Elisabethentor in Delkenheim.**

Wiesbaden – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) freut sich über die feierliche Eröffnung der neuen Kindertagesstätte im Wohnquartier Elisabethentor in Delkenheim durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. am 1. Oktober. Die KiTa, die bereits seit dem 1. Juli in Betrieb ist und aktuell rund 25 Kinder betreut, ist ein zentraler Bestandteil der Quartiersentwicklung. Die moderne Einrichtung bietet helle, freundliche Räume und ein großzügiges Außengelände, das den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und Entdecken bietet. Perspektivisch wird die KiTa Platz für 98 Kinder in Krippen-, Elementar- und gemischten Gruppen schaffen und so einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit des Quartiers leisten.

„Als Hessens größtes Wohnungsunternehmen schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern auch Orte der Begegnung und Gemeinschaft“, betonte Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der NHW. „Die neue KiTa im Elisabethentor ist ein starkes Signal für eine lebendige Quartiersentwicklung. Wir freuen uns, dass die Stadt Wiesbaden mit den Johannitern einen erfahrenen und verlässlichen Betreiber gefunden zu hat.“

„Mit der Eröffnung dieser KiTa setzen wir einen weiteren wichtigen Baustein für eine familienfreundliche Entwicklung Wiesbadens“, erklärte Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher.

Ulf Weyer, Regionalvorstand der Johanniter, ergänzte: „Wir freuen uns, mit dem neuen Standort das Angebot für Familien in Wiesbaden erweitern zu können. Bildung, Betreuung und Geborgenheit stehen für uns im Mittelpunkt.“

Das Elisabethentor in Delkenheim steht exemplarisch für moderne Stadtentwicklung: ein Quartier, das Wohnen, Grünflächen und soziale Infrastruktur harmonisch miteinander verbindet. Das 5,75 Hektar große Wohngebiet umfasst 13 Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise mit jeweils vier Etagen. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar und erfüllen den KfW-Energiestandard 55. Insgesamt sind im Elisabethentor 248 moderne Mietwohnungen entstanden, davon 86 gefördert. Der durchschnittliche Mietpreis für frei finanzierte Wohnungen liegt bei ca. 16,90 EUR/qm Quadratmeter, während geförderte Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen bei 6,80 EUR/qm und für Haushalte mit mittlerem Einkommen bei 8,50 EUR/qm angeboten werden. Zudem stehen den Bewohnern 541 Fahrrad-Stellplätze zur Verfügung.

Seit dem 1. Oktober 2025 ist der zweite Bauabschnitt bezugsfertig, und die ersten Mieter ziehen ein. Die neue KiTa ergänzt dieses Konzept ideal und macht den Stadtteil besonders attraktiv für junge Familien. Mit der Eröffnung der KiTa wird ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Quartiers erreicht, der die Lebensqualität und das Gemeinschaftsgefühl in Delkenheim nachhaltig stärkt.

Weitere Infos finden Sie [hier](https://www.nhw.de/elisabethentor):

https://www.nhw.de/elisabethentor

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit über 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt mehr als 900 Mitarbeitende. Mit über 60.000 Mietwohnungen an 112 Standorten in Hessen gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in der Landeshauptstadt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt führt sie nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durch. Sie ist Gründungsmitglied der Initiative Wohnen.2050, um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen. Mit hubitation verfügt die NHW zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.nhw.de/](http://www.nhw.de/)

**Über die Johanniter-Unfall-Hilfe**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit mehr als 33.000 Beschäftigten, rund 44.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der großen Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein bedeutendes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.